

Hohenheimer Tage zum Migrationsrecht



24.-26. April 2026
Tagungszentrum Hohenheim

In Zusammenarbeit mit:

Caritasverband der Diözese
Rottenburg-Stuttgart

Diakonisches Werk der
evangelischen Kirche in
Württemberg e.V.

DGB-Bezirk Baden-Württemberg

Freitag, 24. April 2026

17.00 Uhr Imbiss

18.00 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Johannes Frühbauer, Direktor der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart / Dr. Konstanze Jüngling, Fachbereichsleiterin, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

18.30 Uhr

Über Spielräume und ihre Grenzen. Zur Funktion des Konstitutionalismus

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Susanne Baer, HU Berlin und ehem. Bundesverfassungsrichterin

anschließend

19.30 – 21.00 Uhr

Wenn Grundrechte selektiv werden: Rechtsstaatlichkeit in der Migrationsdebatte

Erik Marquardt, MdEP, Delegationsleiter der grünen Europagruppe, Brüssel / Hakan Demir, MDB (SPD) (zugeschaltet) / Stephan Neher (CDU), Oberbürgermeister der Stadt Rottenburg am Neckar / Moderation: Johanna Mantel, Juristin im Migrationsrecht, Berlin

Samstag, 25. April 2026

ab 7.30 Uhr Frühstück

9.00 Uhr

Migrationsrechtsprechung des EGMR: Potentiale und Grenzen

Sir Tim Eicke, ehem. Richter am EGMR

10.15 Uhr Kaffeepause

10.45 Uhr

Wie gelingt Kommunikation in polarisierten Debatten?

Kristina Krömer, metro_polis, Dresden / PD Dr. Judith Kohlenberger, Wirtschaftsuniversität Wien

12.15 Uhr Mittagessen

13.45 Uhr

Zwischen Realität und Wahrnehmung: Kriminalitätsdebatten im Kontext von Migration

Prof. Dr. Aziz Epik, Universität Hamburg / Moderation: Dr. Stephan Beichel-Benedetti, Vors. Richter am VG Karlsruhe

14.45 Uhr Kaffeepause

Foren I: 15.15 – 16.45 Uhr

Flüchtlingsschutz und Aufenthaltsperspektiven für Geflüchtete aus der Ukraine – politische Debatte und relevante rechtliche Regelungen

Afina Albrecht, Ukrainisches Atelier für Kultur und Sport / Prof. Wolfgang Armbruster, Vizepräsident a.D. des VG Sigmaringen / Moderation: Dr. Michael Maier-Borst, Arbeitsstab der Beauftragten der

Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, Berlin

Aktuelle Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts

Dr. Robert Keller, Vors. Richter am Bundesverwaltungsgericht, Leipzig

Implementation of the Common European Asylum System compared: Perspectives from Austria, the Netherlands and Germany

Josef Pöcksteiner, BBU GmbH Wien / Sadhia Rafi, Niederländisches Flüchtlingswerk (zugeschaltet) / Heiko Habbe, Fluchtpunkt Hamburg

Bundes"aufnahme"programm Afghanistan – Gebrochene Versprechen im Rechtsstaat

Eva Beyer, Kabul Luftbrücke / Matthias Lehnert, Rechtsanwalt, Berlin

Dem Rechtsruck begegnen: Was jede*r von uns tun kann

Joachim Glaubitz, Diözesancaritasverband Rottenburg-Stuttgart

GEAS-Reform: Folgen für das AsylbLG und Ansatzpunkte strategischer Prozessführung

Sarah Lincoln, Gesellschaft für Freiheitsrechte e.V., Berlin

Falsa demonstratio nocet? Sachlich unbegründete Extremismusvorwürfe in Ausweisungs- und Einbürgerungsverfahren am Beispiel des „islamistischen Gefährders“

Dr. Adrian Klein, Rechtsanwalt, Leipzig / Hans Goldenbaum, Hallesche Jugendwerkstatt gGmbH

Praxis der Identitätsklärung

Anna Frölich, Rechtsanwältin, München / Dr. Annika Fischer-Uebler, Deutsches Institut für Menschenrechte, Berlin / Christian Keitel, Richter am Verwaltungsgericht Stuttgart

Staatsangehörigkeitsrecht zwischen Identitätsklärung, Bekenntnisanforderungen und Untätigkeitsklage

Prof. Dr. Uwe Berlit, Vors. Richter am Bundesverwaltungsgericht a.D.

Innovative Lösungen? Zwischen "Return Hubs" und sicheren Drittstaaten

Prof. Dr. Constantin Hruschka, Evangelische Hochschule Freiburg

Exekutiver Ungehorsam – Zur Nichtbefolgung verwaltungsgerichtlicher Entscheidungen

Dr. Philipp Koepsell, Rechtsanwalt, München / Vinzent Vogt, Richter am VG Berlin

16.45 – 17.15 Uhr Pause

Foren II: 17.15 – 18.45 Uhr

How to prepare for fundamental changes in law and practice? Perspectives from the US and on the Common European Asylum System

Angelo Guisado, Center for Constitutional Rights, New York (zugeschaltet) / Charlotte Föcking, Equal Rights Beyond Borders, Berlin

Auswirkungen aufenthaltsrechtlicher Änderungen auf die Vollzugspraxis in den Ausländerbehörden

Ingo Dietz, Leitender Städtischer Direktor, Hannover / Dominik Keicher, Landratsamt Sigmaringen

Bleiberechte – Status Quo und Quo Vadis?

Lea Rosenberg, Gießen/Frankfurt / Dr. Philipp Wittmann, Richter am VGH Baden-Württemberg

Die Zukunft der Unterbringung im Vorfeld der GEAS-Reform

Klaus Danner, Ombudsperson für Flüchtlingserstaufnahme im Ministerium der Justiz und für Migration Baden-Württemberg / Dr. Sarah Teweleit, Nationale Stelle zur Verhütung von Folter, Wiesbaden / Elias Elsler, Büro der schleswig-holsteinischen Landesbeauftragten für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen

Asylverfahren beendet und dann? Die Struktur der Rückkehrförderung in Deutschland

Dr. Patrick Schmidtke und Corinna Wicher, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), Nürnberg

Sprachmittlung im Sozialrecht

Dr. Tillmann Löhner, Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V., Berlin

Aktuelle Fragen zu Syrien

Jens Dieckmann, Rechtsanwalt, Bonn / Nicholas Schwan, Richter am VG Karlsruhe / Johanna Vogler, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), Nürnberg

Umgang mit dem Druck auf den EGMR und nationale Gerichte

Sir Tim Eicke, ehem. Richter am EGMR / Katrin Lehmann, Vors. Richterin am Hess. VGH a.D.

Aktuelle Fragen zu Afghanistan

Thomas Ruttig, Co-Direktor des Afghanistan Analysts Network / Annette Fölster, Rechtsanwältin, Berlin / Moderation: Wiebke Judith, Pro Asyl e.V., Berlin

Sozialleistungen als Hindernis zur Aufenthaltsverfestigung?

Dr. Wolfgang Breidenbach, Dt. Verein f. öffentliche und private Fürsorge, Berlin / Sophia Eckert, Handicap International, Berlin

Rassismus in deutschen Institutionen

Dr. Felix Axster, Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt, Berlin / Prof.in Dr.in Isabelle Ihring, Evangelische Hochschule Freiburg

GEAS und verwaltungsgerichtlicher Rechtsschutz – Was ändert sich?

MDig Dr. Christian Reitemeier, Ministerium der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen / Dr. Marcus Hahn-Lorber, Richter am OVG Münster

19.00 Uhr Abendessen

anschließend Musik: SUN – Support Ukraine Network

Sonntag, 26. April 2026

ab 7.30 Uhr Frühstück

8.15 Uhr Eucharistiefeier

Pfarrer Matthias Haas, Akademiegeistlicher

9.00 - 10.30 Uhr

Soziale Rechte von Unionsbürger:innen

Fr. Pickartz, Stadt Duisburg / Justyna Oblacewicz, Faire Mobilität, DBG Frankfurt / Prof. Dr. Dorothee Frings i.R., Hochschule Niederrhein / Moderation: Dr. Tillman Löhner

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 - 12.30 Uhr

Umsetzung der GEAS-Reform – Aktuelle Fragen zu Screening und Unterbringung

Klaus Danner, Ombudsperson für Flüchtlingserstaufnahme im Ministerium der Justiz und für Migration des Landes Baden-Württemberg / Dr. Catharina Ziebritzki, Equal Rights Beyond Borders, Berlin / Dirk Gärtner, Landesamt für Zuwanderung und Flüchtlinge Schleswig-Holstein

12.30 Uhr Mittagessen und Tagungsende

Tagungsleitung

Dr. Konstanze Jüngling, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Prof. Dr. Pauline Endres de Oliveira, Berlin
Prof. Dr. Constantin Hruschka, Freiburg
Prof. Dr. Constanze Janda, Speyer
Maria Kalin, Ulm
Dr. Kolja Naumann, Leipzig
Robert Nestler, Berlin
Manfred Weidmann, Tübingen

Zusätzliche Informationen

Die Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke e. V. (AKSB) ist anerkannter Träger der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb). Die Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart ist Mitglied der AKSB.



Zur Teilnahme

Tagungskosten

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ	328,00 €
- inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	299,00 €
- ohne Übernachtung und Frühstück	230,00 €

Ermäßigt

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ	253,00 €
- inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	224,00 €
- ohne Übernachtung und Frühstück	155,00 €

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Geschäftsstelle –
Assistenz: Sabine Ilfrich
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart
Tel: +49 711 1640 721
E-Mail: ilfrich@akademie-rs.de

Anmeldung: www.akademie-rs.de/vakt_26003

Die Anmeldung erbitten wir schriftlich spätestens bis zum 8. April 2026. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 15. -22. April 2026 (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von Stornogeühren.

Bild- und Video-Aufnahmen

Bei Veranstaltungen vor Ort: Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.

Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Tagungszentrum Hohenheim –
Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart
Tel: +49 711 451034 600; Fax: +49 711 451034 898
Ihre Anreise: www.akademie-rs.de/hohenheim-anreise
Für Elektrofahrzeuge gibt es in unmittelbarer Nähe zwei öffentliche Ladesäulen.